



OBERWIL-LIELI
DAS JUWEL AM MUTSCHELLEN

EINWOHNERGEMEINDE OBERWIL-LIELI

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Freitag, 09. Juni 2023, Mehrzweckhalle Falter, 8966 Oberwil-Lieli
Versammlungsbeginn: 19.00 Uhr
Anschliessend Verpflegung und gemütliches Beisammensein



Aktenauflage

Die Akten zu den Traktanden liegen – gestützt auf § 23 Gemeindegesetz – in der Zeit von Freitag, 26.5.2023, bis und mit Freitag, 9.6.2023, während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Auf der Homepage www.oberwil-lieli.ch stehen zu einigen Traktanden (weitere) Unterlagen zum Herunterladen bereit, zudem können diese telefonisch bei der Gemeindekanzlei (Telefon 056 648 42 22) bestellt werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Oberwil-Lieli:

Montag, 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag, jeweils 8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

sowie Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr

(oder nach Vereinbarung)



Traktanden

1. **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022**

2. **Passation Rechenschaftsbericht 2022**

3. **Genehmigung Jahresrechnung 2022**

4. **Genehmigung Kreditabrechnungen**
 - 4.1. **Sanierung Augenweidstrasse**
 - 4.2. **Ersatz Schulmobiliar KSM**

5. **Ordentliche Einbürgerung: Zusicherung Gemeindebürgerrecht**
 - 5.1. **Isabelle Nesseler**

6. **Verpflichtungskredit Kauf Tanklöschfahrzeug**

7. **Beitrag Sportzentrum Burkertsmatt**

8. **Verschiedenes und Umfrage**



Erläuterung und Anträge

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022

Das Protokoll der letzten Versammlung kann während der Aktenauflage eingesehen werden. Die Bestellmöglichkeiten finden Sie oben im Abschnitt «Aktenauflage».

Antrag des Gemeinderates:
Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022

2. Passation Rechenschaftsbericht 2022

Der Rechenschaftsbericht ist auf der Homepage der Gemeinde verfügbar oder kann bei der Gemeindekanzlei bestellt werden.

Antrag des Gemeinderates:
Passation Rechenschaftsbericht 2022

Protokollgenehmigung

Protokollgenehmigung durch Gemeindeversammlung

Rechenschaftsbericht 2022

Passation Rechenschaftsbericht 2022

Jahresrechnung 2022

Genehmigung

3. Genehmigung Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'597'102 ab (Ergebnis ohne Eigenwirtschaftsbetriebe). Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 897'822. Gegenüber der Vorjahresrechnung hat sich der Ertragsüberschuss um CHF 670'800 gesteigert. Das im Vergleich zum Budget 2022 markant bessere Ergebnis erklärt sich hauptsächlich durch höhere Steuererträge (Teil von Betrieblicher Ertrag) mit einem Plus von CHF 1.29 Mio. gegenüber dem Budget.

Wie budgetiert sind in den Finanzertrag die Aufwertungen der Liegenschaften im Finanzvermögen geflossen (liquiditätsneutrale Aufwertung von Bauland der EWG). Diese Folgebewertungen passieren alle vier Jahre, nächstmals per 2026. Entgegen der Budgetierung haben wir im Rechnungsjahr 2022 noch keine Baulandparzellen im Gebiet Juchächer, Lieli-Park, verkauft. Das Marktumfeld war im Jahr 2022 ungünstig, insbesondere erfolgte ein markanter Anstieg der Marktzinsen nach jahrelanger Tiefstzinsphase. Der Verkauf der Lieli-Park-Parzellen wird im Jahr 2023 neu lanciert. Entsprechend fielen keine Verkaufserträge im Jahr 2022 an. Der Finanzertrag lag daher mit CHF 1.42 Mio. insgesamt CHF 0.89 Mio. unter Budget.

| EINWOHNERGEMEINDE | Rechnung 2022 | Budget 2022 | Rechnung 2021 |
|--|------------------|-------------------|-----------------|
| Betrieblicher Aufwand | 12'263'070 | 12'282'988 | 13'662'200 |
| Betrieblicher Ertrag | 12'045'622 | 10'526'370 | 13'359'157 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -217'449 | -1'756'618 | -303'043 |
| Finanzaufwand | 92'702 | 142'600 | 10'967'784 |
| Finanzertrag | 1'417'009 | 2'306'840 | 11'674'329 |
| Ergebnis der Finanzierung | 1'324'307 | 2'164'240 | 706'545 |
| Operatives Ergebnis | 1'106'858 | 407'622 | 403'502 |
| Ausserordentlicher Aufwand | | | |
| Ausserordentlicher Ertrag (Entnahme Aufwertungsreserve) | 490'244 | 490'200 | 522'800 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 490'244 | 490'200 | 522'800 |
| GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG | 1'597'102 | 897'822 | 926'302 |

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Der Nettoaufwand inkl. Abschreibungen, ohne Steuern und Finanzausgleich, beläuft sich auf CHF 5'473'304 (vgl. nachfolgende Grafik). Aus den Abteilungen Nr. 0 bis und mit Nr. 9 resultieren insgesamt Netto-Mehraufwände von CHF 584'426 im Vergleich zum Budget. Mit CHF 815'642 stammt aus der Abteilung Finanzen die markanteste Abweichung. Diese steht in Zusammenhang mit dem Verschieben des Abverkaufs der Baulandparzellen ins Jahr 2023. Die weiteren Abweichungen bei den einzelnen Abteilungen werden im Anschluss an die Grafik beschrieben.

Bei den Steuern wurden gegenüber dem Budget Mehrerträge von CHF 1'283'706 erzielt, davon bei Allgemeine Gemeindesteuern (Einkommens-, Vermögenssteu-

ern) CHF 1'027'921. Die Details zum Steuerabschluss sind auf den Folgeseiten gezeigt. Die Nettozahlung an den interkantonalen Finanzausgleich betrug CHF 2.67 Mio. Verglichen mit dem Budget fällt das Gesamtergebnis um CHF 699'280 besser aus. Der Überschuss erklärt sich hauptsächlich durch den Mehrertrag bei den Steuern abzüglich Ertragsausfall aufgrund Nichtverkauf Bau-landparzellen im 2022 (Ausbleiben Verkaufserlös im 2022). Die Selbstfinanzierung beläuft sich auf CHF 2'301'428, CHF 719'043 höher als budgetiert. Die Abschreibungen machen rund CHF 1.20 Mio. der Selbstfinanzierung aus, die Entnahme aus der Aufwertungsreserve CHF 0.49 Mio.

| Einwohnergemeinde Nettoaufwand (inkl. Abschreibungen) zu Selbstfinanzierung | | Abweichung | | | |
|--|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | Rechnung 2022 | Budget 2022 | Rg 22 / B22 | Rechnung 2021 |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 839'411 | 917'890 | -78'479 | 861'165 |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 506'045 | 534'641 | -28'596 | 521'941 |
| 2 | Bildung | 3'616'534 | 3'540'786 | 75'748 | 3'373'671 |
| 3 | Kultur, Sport und Freizeit | 197'117 | 212'076 | -14'959 | 188'859 |
| 4 | Gesundheit | 558'789 | 486'353 | 72'436 | 513'327 |
| 5 | Soziale Sicherheit | 800'605 | 985'050 | -184'445 | 887'276 |
| 6 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 608'202 | 699'307 | -91'105 | 621'369 |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung | 139'869 | 110'445 | 29'424 | 110'678 |
| 8 | Volkswirtschaft | -39'870 | -28'630 | -11'240 | -36'664 |
| 9 | Finanzen (ohne Steuern / Finanzausgleich) | -1'753'398 | -2'569'040 | 815'642 | -1'143'114 |
| = | Nettoaufwand (ohne Steuern / FA) | 5'473'304 | 4'888'878 | 584'426 | 5'898'509 |
| | Allgem. Gemeindesteuern | 9'142'921 | 8'115'000 | 1'027'921 | 8'893'487 |
| | Sondersteuern | 594'485 | 338'700 | 255'785 | 586'873 |
| | Finanzausgleich | -2'725'000 | -2'725'000 | - | -2'842'000 |
| | Übergangsbeiträge/ Direktzahlung v. Kanton | 58'000 | 58'000 | - | 186'450 |
| - | Steuern / Finanzausgl. | 7'070'406 | 5'786'700 | 1'283'706 | 6'824'811 |
| = | Gesamtergebnis | 1'597'102 | 897'822 | 699'280 | 926'302 |
| + | Abschreibungen | 1'196'059 | 1'174'763 | 21'296 | 1'249'456 |
| + | Einlagen in Fonds / Mehrwertabgabe | | | - | 1'631'950 |
| - | Entnahme aus Fonds des FK | 1'489 | | 1'489 | 11'453 |
| - | Entnahme Aufwertungsreserve | 490'244 | 490'200 | 44 | 522'800 |
| = | Selbstfinanzierung | 2'301'428 | 1'582'385 | 719'043 | 3'273'455 |

Weitere Erläuterungen zum Nettoaufwand

Minderausgaben/Mehrerträge insbesondere bedingt durch:

- Die Restkosten für Sonderschulung waren mit CHF 598'000 (verrechnet durch Kanton) CHF 5'000 unter dem Budgetwert von CHF 603'000. Im Jahr 2021 betragen diese Kosten CHF 583'000.
- Wie üblich wurde der Unterhalt der Gemeindestrassen einwandfrei ausgeführt. Die Aufwände für den Strassen- und Maschinen/Fahrzeug-Unterhalt bezifferten sich auf insgesamt CHF 149'000, budgetiert waren CHF 209'000. Insbesondere die Aufwände für Strassenaufbesserungsarbeiten schlossen CHF 39'000 unter Budget ab.
- Der Gesamtaufwand für die Feuerwehr lag mit total CHF 280'000 unterhalb des Budgets von CHF 295'000. Die Aufwände für Kurse und Geräteunterhalt waren effektiv total CHF 16'000 tiefer. Der Ertrag aus Feuerwehrsteuern betrug CHF 76'000, CHF 16'000 über Budget.
- Aufgrund weniger Sozialhilfefälle bzw. weniger kostenintensiven Sozialhilfefälle resultierte bei der Sozialhilfe Gesamtausgaben von CHF 47'000 (Budget CHF 120'000; Vorjahreskosten CHF 96'000).
- In Zusammenhang mit den in Oberwil-Lieli aufgenommen Flüchtlingen haben sich die Kosten für die Asyl-Verbundlösung mit der Gemeinde Rudolfstetten auf CHF 16'000 reduziert. Budgetiert waren CHF 64'000. Insgesamt betragen die verbuchten Kosten im Asylwesen CHF 153'000. Nicht berücksichtigt sind dabei der hohe Stundenaufwand für das Verwaltungspersonal und die Ressortvorsteherin in Zusammenhang mit den Flüchtlingen. Die Entschädigungen vom Kanton betreffend die aufgenommenen Flüchtlinge sowie die bisherige Asylanterfamilie bezifferten sich auf total CHF 210'000.
- Auch im Jahr 2022 wurden Vereinsbeiträge von total CHF 29'000 vergütet (Budget CHF 34'000). Die Jungbläser haben CHF 5'000 nicht beansprucht, da keine entsprechenden Auslagen anfielen.
- Die Bautätigkeit war über den Erwartungen, der Beratungs- und Abwicklungsaufwand Dritter in Zusammenhang mit Baugesuchen lag mit CHF 148'000 über den budgetierten CHF 117'000. Entsprechend schlossen die Gebühreneinnahmen aus Baubewilligungen ebenfalls über Budget ab. Dieser Ertrag bezifferte sich auf CHF 115'000, bei Budget von CHF 80'000.
- Die anteiligen Jahreskosten der Regionalpolizei Bremgarten (Repol) kamen mit effektiven CHF 82'000, rund CHF 18'000 unter dem Voranschlag zu liegen. Laut Angaben der Repol ergaben sich Einsparungen im personellen Bereich, weil Vakanzten nicht ersetzt werden konnten. Mehreinnahmen im Vergleich zum Budget resultieren insbesondere bei Geschwindigkeitskontrollen.
- Aus der einleitend erwähnten, alle vier Jahre durchzuführenden Folgebewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen (v.a. Bauland) wurde gegenüber den budgetierten Werten ein liquiditätsneutraler Mehrertrag von CHF 272'000 verbucht. Der Mehrertrag steht im Zusammenhang mit der als Bauland verbleibenden Restparzelle Nr. 48 im Unterdorf. Im Zuge der per Herbst 2021 erfolgten verschiedenen Landumzonungen wurde der Grossteil der Parzelle Nr. 48 zu Landwirtschaftsland umgezont.

Mehrausgaben/Mindereinnahmen insbesondere bedingt durch:

- Die gesamten Kosten für die Oberstufenschule beziffern sich auf CHF 926'000, Budgetwert CHF 915'000. Dabei betragen die Schulbetriebskosten zugunsten der KSM CHF 409'000 (Budget CHF 421'000) und der Besoldungsanteil zugunsten Kanton CHF 417'000 (Budget 414'000). Die Gemeinden beteiligen sich mit 35 % an den Lohnkosten der Lehrpersonen, 65 % trägt der Kanton.
- Der Aufwand für Primarschule und Kindergarten - ohne Liegenschaftskosten Kindergärten/Schulanlage Falter, ohne Informatikkosten - war total CHF 886'000 (Budget CHF 874'000). Der Besoldungsanteil zugunsten Kanton macht CHF 753'000 aus (Budget CHF 754'000).
- Die Berufsschulgelder für die berufliche Grundausbildung hielten sich mit effektiven Kosten von CHF 133'355 an die Budgetvorgaben (Budget CHF 133'000).
- Die Pflegefinanzierungskosten von CHF 302'000, verrechnet durch den Kanton, übertrafen das Budget mit Mehrkosten von CHF 46'000 (Vorjahreskosten CHF 277'000). Die Kosten basieren auf der Anzahl effektiver Pflegefälle.
- Die seit Sommer 2020 aktive, gemeindeeigene Tagesstruktur (u.a. Mittagstisch) wird im Sinne eines Cost Centers betrieben. Die Aufwendungen werden weitgehend durch die Elternbeiträge finanziert. Die Nettoaufwendungen beliefen sich im Jahr 2022 auf CHF 52'000 (2021 CHF 13'000, 2020 CHF 37'000), der budgetierte Nettoaufwand betrug für 2022 CHF 10'000. Dabei führten Personalmutationen und Pensenanpassungen zu Mehraufwand von tot. CHF 20'000. Die Modulerträge lagen insgesamt CHF 15'000 unter dem Vorschlag.
- Der Beitrag an den Spitex Verein Mutschellen lag bei total CHF 202'000, das Budget war CHF 164'000. Im Vergleich zum Spitex-Budget gab es effektiv einen höheren Leistungs-/Stundenaufwand.
- Wie einleitend erwähnt wurden im Jahr 2022 noch keine Baulandparzellen im Gebiet Juchächer verkauft. Budgetiert war der Verkauf von zwei Parzellen bzw. ein entsprechender Aufwertungsertrag von tot. CHF 1.16 Mio.

Personalaufwand

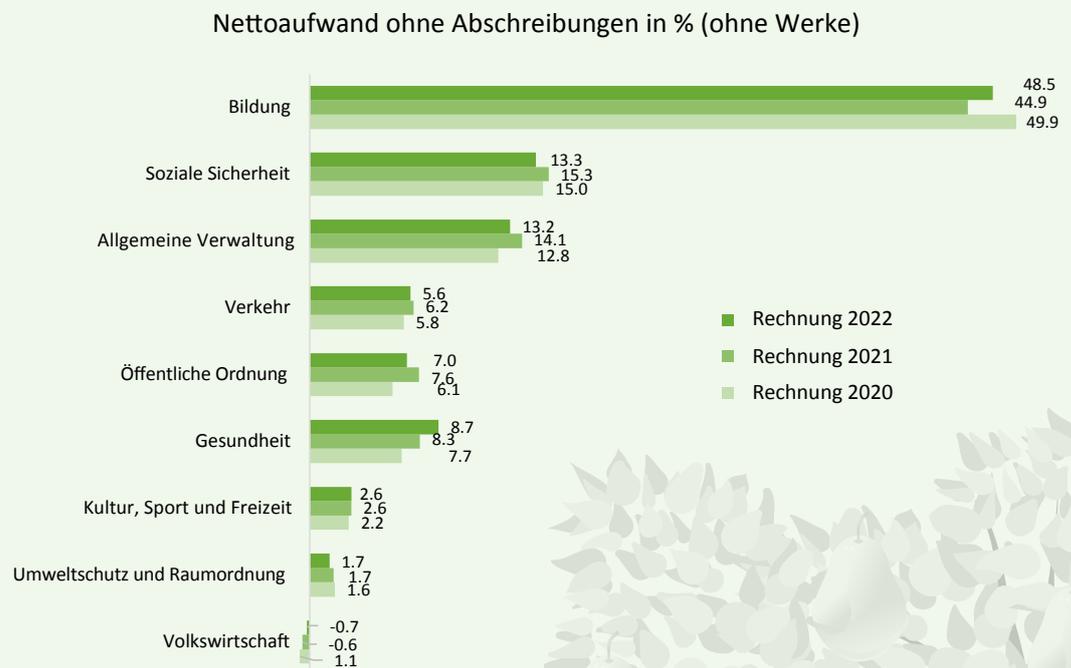
Der Personalaufwand 2022 betrug total CHF 2'494'207 (Budget CHF 2'537'885, Vorjahresrechnung CHF 2'601'871). Minderaufwand gegenüber dem Budget entstand bei tieferen Weiterbildungs-/Ausbildungskosten (CHF -21'000; teilweise verschoben sich Weiterbildungsstarte ins Jahr 2023) sowie tieferen BVG-Kosten (CHF -12'000).

Abschreibungen

Zulasten der Einwohnergemeinde, ohne Eigenwirtschaftsbetriebe, wurden Abschreibungen von CHF 1'196'059 verbucht (Budget CHF 1'174'763, Vorjahresrechnung CHF 1'249'456). Demgegenüber konnten CHF 490'200 als ausserordentlicher Ertrag der Aufwertungsreserve entnommen werden (Vorjahr CHF 522'800). Laut vorgegebenem Rechnungsschema nimmt der Betrag, welchen wir der Aufwertungsreserve entnehmen können, jährlich linear um rund CHF 33'000 ab.

Die um CHF 21'300 höher ausgefallenen Abschreibungen, verglichen mit dem Budget, begründen sich v.a. dadurch, dass per Budgetierung der Abschluss der neuen BNO/NUPLA noch ungewiss war. Dieses per Sommer-GV 2022 abgerechnete Projekt wird um jährlich CHF 24'100 abgeschrieben, bereits erstmals per 2022.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Nettoaufwandes ohne Abschreibungen für die verschiedenen Abteilungen (ohne Abteilung Finanzen, ohne Eigenwirtschaftsbetriebe).



Relativ konstant geht ca. die Hälfte des dargestellten Nettoaufwandes zulasten der Abteilung Bildung bzw. Schule. Im Jahr 2022 beträgt dieser Anteil 49%, im Vorjahr war er 45%. Entsprechend haben die Anteile der weiteren Abteilungen gegenüber dem Vorjahr je marginal abgenommen, insgesamt sind die Relationen über die Jahre stabil.

Steuerabschluss

Bei neuem Steuerfuss von 53% (2021 57%) beziffert sich der totale Steuerertrag auf CHF 9'737'406, ein Plus von CHF 1'283'706 im Vergleich zum Budget. Bei den Gemeindesteuern (u.a. Einkommens- und Vermögenssteuern) verzeichnet die Rechnung einen Mehrertrag gegenüber dem Budget von CHF 1'027'921, bei den Sondersteuern (u.a. Grundstückgewinnsteuern, Erbschaftssteuern) sind es CHF 255'785 über Budget. Verglichen mit der Vorjahresrechnung hat sich der totale Steuerertrag um CHF 257'045 erhöht (+ 2.7%), trotz Steuerfussenkung.

| Steuerabschluss 2022 | Rechnung 2022 | Budget 2022 | Abweichung | | |
|---------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-----------------------------|
| | | | Rg 22 / B 22 | Rechnung 2021 | Abweichung Rg 22 / Rg 21 |
| Gemeindesteuern | 53% | 53% | | 57% | |
| Einkommens- und Vermögenssteuern | 8'641'117 | 7'875'000 | 766'117 | 8'456'487 | 184'630 |
| Erhöhung (-), Senkung (+) Delkredere | 6'285 | -10'000 | 16'285 | 14'357 | -8'072 |
| Verluste, Erlasse | -1'768 | 0 | -1'768 | -2'782 | 1'014 |
| Eingang abgeschr. Steuern | 1'885 | 0 | 1'885 | 180 | 1'705 |
| Quellensteuern | 187'007 | 50'000 | 137'007 | 71'956 | 115'051 |
| Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Pers. | 308'395 | 200'000 | 108'395 | 353'289 | -44'895 |
| Total Gemeindesteuern | 9'142'921 | 8'115'000 | 1'027'921 | 8'893'487 | 249'433 |
| Sondersteuern | | | | | |
| Nach-, Strafsteuern | 22'595 | 25'000 | -2'405 | -14'448 | 37'043 |
| Grundstückgewinnsteuern | 544'052 | 285'000 | 259'052 | 572'690 | -28'638 |
| Erbschafts-, Schenkungssteuern | 7'298 | 10'000 | -2'702 | 7'642 | -344 |
| Erhöhung (-), Senkung (+) Delkredere | 0 | 0 | 0 | 570 | -570 |
| Verluste, Erlasse | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hundetaxen | 20'540 | 18'700 | 1'840 | 20'420 | 120 |
| Total Sondersteuern | 594'485 | 338'700 | 255'785 | 586'873 | 7'612 |
| Total Steuerertrag | 9'737'406 | 8'453'700 | 1'283'706 | 9'480'361 | 257'045 |
| Abgabe in Finanzausgleich | -2'725'000 | -2'725'000 | 0 | -2'842'000 | 117'000 |
| Übergangsbeitrag vom Kanton | 0 | 0 | 0 | 128'750 | -128'750 |
| Direkte Ausgleichszahlung v. Kanton | 58'000 | 58'000 | 0 | 57'400 | 300 |
| Total Steuerertrag nach FA | 7'070'406 | 5'786'700 | 1'283'706 | 6'824'811 | 245'595 |

Die Abgabe in den Finanzausgleich beläuft sich auf CHF 2'725'000. Parallel wurden direkte Ausgleichszahlungen vom Kanton über CHF 58'000 verbucht. Somit beträgt die Nettozahlung in den Finanzausgleich CHF 2'667'000, Vorjahresrechnung CHF 2'655'550 (+ CHF 11'450). Die Nettozahlungen in den Finanzausgleich machen im Jahr 2022 rund 27% des totalen Steuerertrages aus (Vorjahr 28%). Der leichte prozentuale Rückgang erklärt sich dadurch, dass die gestiegene Steuerkraft mit zeitlicher Verzögerung zum Anstieg des Finanzausgleichs führt.

Unter Berücksichtigung des Finanzausgleichs resultiert ein Netto-Steuerertrag von CHF 7'070'406, Vorjahresrechnung CHF 6'824'811 (+ CHF 245'595, + 3.6%).

Investitionsrechnung

Im Rechnungsjahr 2022 investierte die Einwohnergemeinde (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) total CHF 891'087 in die nachfolgend gezeigten und erläuterten Projekte. Unter Berücksichtigung der Selbstfinanzierung von CHF 2'301'428 wird für das Jahr 2022 ein Finanzierungsüberschuss von CHF 1'410'341 ausgewiesen (Vorjahresrechnung CHF 2'828'223).

| Investitionsrechnung Einwohnergemeinde | | Rechnung 2022 | | Budget 2022 | |
|---|--|--------------------|-----------|-------------------|-----------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 1500 | Ersatz Material-/Personentransporter Feuerwehr | 59'801 | | 80'000 | |
| 1627 | Infrastruktur Szenario Blackout, Anteil EWG | 761 | | | |
| 2177 | KSM, Ersatz Schulmobiliar | 20'655 | | 45'000 | |
| 2177 | KSM, Beitrag an ICT-Erweiterung | | | 25'000 | |
| 2177 | KSM, Bau Schulhausprovisorium | | | 175'000 | |
| 6150 | Sanierung Birrächerstrasse | 6'970 | | | |
| 6150 | Erschliessung Juchächer | 36'453 | | 190'000 | |
| 6150 | Sanierung Augenweidstrasse | 786'326 | | 750'000 | |
| 6150 | Sanierung Sonnhalde | | | 214'000 | |
| 6150 | Auflösung Rückstell., Erschliess. Chilchächer | -19'878 | | | |
| 6150 | Strassenerneuerung Rahmenkredit | | | 150'000 | |
| Total | | 891'087 | | 1'629'000 | |
| Ergebnis Investitionsrechnung | | | | -1'629'000 | |
| Einwohnergemeinde | | -891'087.44 | | | |
| Selbstfinanzierung | | 2'301'428 | | 1'582'385 | |
| Finanzierungsergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-) | | 1'410'341 | | -46'615 | |

Die Lieferung und Schlusszahlung des Personentransporters der Feuerwehr geschieht im Jahr 2023, Akontozahlungen von rund CHF 60'000 wurden im Jahr 2022 geleistet. Die Schlussabrechnung betreffend Ersatz Schulmobiliar bei der KSM wurde im Jahr 2022 verbucht (Traktandum 4.2). Die ursprünglichen und im Budget 2022 berücksichtigten Ausgaben von CHF 25'000 bzw. der entsprechende Kredit «KSM, Beitrag an ICT-Erweiterung» wurde durch die KSM gelöscht. Dieser Kredit hat die KSM überarbeitet und für 2023 ff. neu definiert (Antrag Winter-GV 2022). Die Ausgaben betr. Bau des KSM-Schulhausprovisoriums verschieben sich bis auf Weiteres, laut Angaben KSM. Die Sanierung der Birrächerstrasse wurde per Winter-GV 2022 abgerechnet. Der Bau und die Hauptausgaben bei Erschliessung Juchächer werden für 2023 erwartet. Die Sanierung der Augenweidstrasse ist abgeschlossen (Traktandum 4.1). Die Sanierung der Sonnhalde verschiebt sich auf voraussichtlich 2025 (nach Sanierung Ortsdurchfahrt Lieli). Das Projekt «Erschliessung Chilchächer» wurde per 2016 abgerechnet. Die letzten, im Rahmen der entsprechenden Kreditabrechnung zurückgestellten Arbeiten wurden im Jahr 2022 vollzogen und anschliessend die restliche Rückstellung aufgelöst.

Von den Strassensanierungs-Projekten sind in der Regel ebenfalls die Eigenwirtschaftsbetriebe betroffen. Um Synergien zu nutzen, werden bei Sanierungsarbeiten jeweils der Zustand von Strom- und Wasserleitungen überprüft und, falls angebracht, diese Leitungen saniert (siehe Investitionsrechnung der Eigenwirtschaftsbetriebe weiter unten).

Weil der Bau des Mehrfamilienhauses im Unterdorf buchhalterisch innerhalb des Finanzvermögens (für Renditeobjekte) erfasst wird, betrifft es nicht die Investi-

onsrechnung, sondern direkt die Bilanz. Die Investitionsrechnung umfasst wesentliche Ausgaben mit einer mehrjährigen Nutzungsdauer, die als Verwaltungsvermögen («betriebsnotwendiges» Vermögen/Anlagen, etc.) aktiviert werden. Daher ist der Bau des Mehrfamilienhauses nicht in der obigen Tabelle enthalten.

Bilanz

Die Bilanz verkörpert die Aktiven und Passiven der Einwohnergemeinde inkl. den Eigenwirtschaftsbetrieben. Die Werte der Eigenwirtschaftsbetriebe werden in der detaillierten Bilanz gesondert ausgewiesen. In der nachfolgenden Tabelle sind die komprimierten Zahlen dargestellt. Die Bilanz per 31.12.2022 zeigt eine Bilanzsumme von CHF 105'819'085. Die Zunahme beim Finanzvermögen steht v.a. in Zusammenhang mit der erwähnten Folgebewertung bzw. Aufwertung der Liegenschaften im Finanzvermögen. Das Eigenkapital per 31.12.2022 beträgt CHF 90.46 Mio. Der Abgang bei der Aufwertungsreserve von CHF 2.23 Mio. verkörpert eine einmalige Umbuchung von CHF 1.74 Mio. zugunsten Konto «Kumulierte Ergebnisse», gem. kantonalen Vorgaben, betreffend die im Jahr 2021 vollzogene Umzonung der Parzelle Nr. 259 (vorher OE-Zone, neu Landwirtschaftsland im Finanzvermögen).

| Einwohnergemeinde | | Anfangsbestand | Veränderung | | Endbestand |
|-------------------|------------------------------------|----------------|-------------|-------------|----------------|
| Bilanz | | per 01.01.2022 | Zuwachs | Abgang | per 31.12.2022 |
| 1 | Aktiven | 103'540'361 | 135'446'409 | 133'167'685 | 105'819'085 |
| 10 | Finanzvermögen | 41'277'549 | 132'635'900 | 130'757'363 | 43'156'087 |
| 14 | Verwaltungsvermögen | 62'262'812 | 2'810'508 | 2'410'322 | 62'662'998 |
| 2 | Passiven | 103'540'361 | 94'241'131 | 91'962'407 | 105'819'085 |
| 20 | Fremdkapital | 14'697'445 | 89'466'400 | 88'802'362 | 15'361'484 |
| 29 | Eigenkapital | 88'842'916 | 4'774'731 | 3'160'046 | 90'457'601 |
| | davon | | | | |
| 290 | Verpflichtungen gegenüber Werke | 19'379'969 | 507'827 | | 19'887'796 |
| 291 | Fonds im Eigenkapital | 1'631'950 | | | 1'631'950 |
| 295 | Aufwertungsreserve | 30'434'905 | | 2'233'744 | 28'201'161 |
| 2990 | Jahresergebnis | 926'302 | 1'597'102 | 926'302 | 1'597'102 |
| 2999 | Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre | 36'469'790 | 2'669'802 | | 39'139'592 |

Eigenwirtschaftsbetriebe

Nachfolgend werden je Eigenwirtschaftsbetrieb (Werk) zuerst das Ergebnis aus der Erfolgsrechnung und anschliessend die Investitionsrechnung mit dem Finanzierungsergebnis erläutert.

Wasserversorgung

| WASSERVERSORGUNG | Rechnung 2022 | Budget 2022 | Rechnung 2021 |
|---|----------------|---------------|---------------|
| Betrieblicher Aufwand | 382'298 | 427'143 | 385'948 |
| Betrieblicher Ertrag | 523'134 | 508'780 | 436'947 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 140'836 | 81'637 | 50'999 |
| Finanzaufwand | - | - | - |
| Finanzertrag | - | - | - |
| Ergebnis der Finanzierung | - | - | - |
| Operatives Ergebnis | 140'836 | 81'637 | 50'999 |
| Ausserordentlicher Aufwand | - | - | - |
| Ausserordentlicher Ertrag | - | - | - |
| Ausserordentliches Ergebnis | - | - | - |
| GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG | 140'836 | 81'637 | 50'999 |
| + Abschreibungen | 127'789 | 130'433 | 123'988 |
| - Planmässige Auflösung Investitionsbeiträge* | 116'192 | 115'530 | 104'868 |
| = Selbstfinanzierung | 152'432 | 96'540 | 70'119 |

*Passivierte Investitionsbeiträge = geäußnete Anschlussgebühren

Insgesamt weist die Wasserversorgung einen Ertragsüberschuss von CHF 140'836 aus (Budget CHF 81'637). Der Betriebsaufwand schloss rund 10% unter Budget, der Betriebsertrag 3% über Budget.

Mit Gesamtkosten von CHF 17'000 waren die Aufwände für Unterhalt Tiefbauten CHF 21'000 tiefer als veranschlagt, insbesondere dank Einsparungen im Bereich Leitungsbrüche. Auch die Kosten für Unterhalt Hochbauten fielen CHF 6'000 tiefer aus (Budget CHF 10'000). Die Gebührenerträge lagen tot. bei CHF 381'000 (Budget CHF 370'000).

Nachfolgend wird die Investitionstätigkeit innerhalb der Wasserversorgung gezeigt. Betreffend Stand der einzelnen Projekte verweisen wir auf die Ausführungen unter Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde (weiter oben). Ergänzend betragen die Kosten für das Upgrade des Steuerungssystems CHF 37'180, anstelle der budgetierten CHF 62'000. Bei Anschlussgebühren-Einnahmen von rund CHF 170'000 ergibt sich ein Ausgabenüberschuss von CHF 157'000. Aufgrund der Selbstfinanzierung von CHF 152'432 resultiert somit innerhalb der Wasserversorgung ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 4'634.

| Investitionsrechnung Wasserwerk | Rechnung 2022 | | Budget 2022 | |
|---|-----------------|-----------|-----------------|-----------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 7101 Sanierung Birrächerstrasse | 86 | | - | |
| 7101 Erschliessung Juchächer | 25'105 | | 48'000 | |
| 7101 Sanierung Augenweidstrasse | 257'518 | | 340'000 | |
| 7101 Upgrade Steuerungs- u. Überwachungssystem | 37'180 | | 62'000 | |
| 7101 Sanierung Sonnhalde | | | 181'000 | |
| 7101 Infrastruktur Szenario Blackout, Ant. Wasserw. | 7'238 | | | |
| 7101 Erneuerungen Wasserleitun- gen, Rahmenkredit | - | | 150'000 | |
| 7101 Anschlussgebühren Wasser- werk | | 170'061 | | 100'000 |
| Total | 327'128 | 170'061 | 781'000 | 100'000 |
| Ergebnis Investitionsrechnung Wasserwerk | -157'067 | | -681'000 | |
| Selbstfinanzierung | 152'432 | | 96'540 | |
| Finanzierungsergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-) | -4'634 | | -584'460 | |

Abwasserbeseitigung

| ABWASSERBESEITIGUNG | Rechnung 2022 | Budget 2022 | Rechnung 2021 |
|---|---------------|---------------|---------------|
| Betrieblicher Aufwand | 575'738 | 590'416 | 494'576 |
| Betrieblicher Ertrag | 645'607 | 608'761 | 547'563 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 69'869 | 18'345 | 52'987 |
| Finanzaufwand | - | - | - |
| Finanzertrag | - | - | - |
| Ergebnis der Finanzierung | - | - | - |
| Operatives Ergebnis | 69'869 | 18'345 | 52'987 |
| Ausserordentlicher Aufwand | - | - | - |
| Ausserordentlicher Ertrag | - | - | - |
| Ausserordentliches Ergebnis | - | - | - |
| GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG | 69'869 | 18'345 | 52'987 |
| + Abschreibungen | 246'585 | 246'016 | 237'113 |
| - Planmässige Auflösung Investitionsbeiträge* | 262'566 | 260'761 | 236'170 |
| = Selbstfinanzierung | 53'887 | 3'600 | 53'930 |

*Passivierte Investitionsbeiträge = geäußnete Anschlussgebühren

Das Gesamtergebnis des Abwasserwerks beziffert sich auf CHF 69'869 (Budgetwert CHF 18'345). Das gegenüber dem Budget besser abgeschnittene Ergebnis resultiert insbesondere aus höher ausgefallenem Betriebsertrag. Die Gebührenerträge waren CHF 383'000 (Budget CHF 348'000). Aufwandseitig lagen u.a. die anteiligen Kosten für die ARA Kelleramt mit CHF 151'000 unter dem Voranschlag von CHF 174'000.

Die Investitionsrechnung zeigt einen Ausgabenüberschuss von CHF 194'675. Unter Berücksichtigung einer Selbstfinanzierung von CHF 53'887 ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 140'787. Beim Abwasserwerk sind die Anschlussgebühren von CHF 424'202 massgeblich beteiligt am Finanzierungsergebnis (Budget für Anschlussgebühren-Einnahmen CHF 200'000).

Betreffend Stand der einzelnen Projekte verweisen wir auf die Ausführungen unter Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde (weiter oben). Ergänzend betragen die Kosten für die Arbeiten am Rückhaltebecken Halden CHF 110'213, anstelle der budgetierten CHF 115'000.

| Investitionsrechnung | Rechnung 2022 | | Budget 2022 | |
|---|-----------------|-----------|-----------------|-----------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| Abwasserwerk | | | | |
| 7201 Erschliessung Juchächer | 29'705 | | 94'000 | |
| 7201 Sanierung Augenweidstrasse | 478'959 | | 525'000 | |
| 7201 Rückhaltebecken Halden, Steuerung/Schieber | 110'213 | | 115'000 | |
| 7201 Erneuerungen Abwasserleit., Rahmenkredit | | | 150'000 | |
| 7201 Anschlussgebühren Abwas- serwerk | | 424'202 | | 200'000 |
| Total | 618'877 | 424'202 | 884'000 | 200'000 |
| Ergebnis Investitionsrechnung Abwasserwerk | -194'675 | | -684'000 | |
| Selbstfinanzierung | 53'887 | | 3'600 | |
| Finanzierungsergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-) | -140'787 | | -680'400 | |

Abfallwirtschaft

| ABFALLWIRTSCHAFT | Rechnung 2022 | Budget 2022 | Rechnung 2021 |
|---|---------------|---------------|---------------|
| Betrieblicher Aufwand | 271'193 | 272'644 | 283'222 |
| Betrieblicher Ertrag | 315'258 | 298'250 | 313'675 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 44'066 | 25'606 | 30'454 |
| Finanzaufwand | - | - | - |
| Finanzertrag | - | - | - |
| Ergebnis der Finanzierung | - | - | - |
| Operatives Ergebnis | 44'066 | 25'606 | 30'454 |
| Ausserordentlicher Aufwand | - | - | - |
| Ausserordentlicher Ertrag | - | - | - |
| Ausserordentliches Ergebnis | - | - | - |
| GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG | 44'066 | 25'606 | 30'454 |
| + Abschreibungen | 10'905 | 9'694 | 10'905 |
| = Selbstfinanzierung | 54'971 | 35'300 | 41'359 |

Total resultierte bei der Abfallwirtschaft ein Ertragsüberschuss von CHF 44'066 (Budget CHF 25'606). Der Betriebsaufwand von insgesamt CHF 271'000 korrespondierte mit dem Budget von CHF 272'000. Ertragsseitig fielen insbesondere die Verkaufserlöse (Altpapier, Karton) CHF 10'000 höher aus als veranschlagt, aufgrund gestiegener Preise. Die Gebührenerträge von effektiv CHF 275'000 waren CHF 5'000 über Budget.

In der Investitionsrechnung betrafen keine Ausgaben oder Einnahmen die Abfallwirtschaft. Der Finanzierungsüberschuss entspricht hier der Selbstfinanzierung von CHF 54'971 (Gesamtergebnis laut Erfolgsrechnung plus Abschreibungen von rund CHF 11'000).

| Investitionsrechnung Abfallwirtschaft | Rechnung 2022 | | Budget 2022 | |
|---|---------------|-----------|-------------|-----------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 7301 Keine Ausgaben/Einnahmen | | | | |
| Total | | | | |
| Ergebnis Investitionsrechnung Abfallwirtschaft | | | | |
| Selbstfinanzierung | 54'971 | | 35'300 | |
| Finanzierungsergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-) | 54'971 | | 35'300 | |

Elektrizitätsversorgung

| ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG | Rechnung 2022 | Budget 2022 | Rechnung 2021 |
|---|----------------|----------------|-----------------|
| Betrieblicher Aufwand | 1'604'435 | 1'681'773 | 1'839'562 |
| Betrieblicher Ertrag | 1'857'492 | 1'730'576 | 1'695'292 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 253'057 | 48'803 | -144'270 |
| Finanzaufwand | - | - | - |
| Finanzertrag | - | - | - |
| Ergebnis der Finanzierung | - | - | - |
| Operatives Ergebnis | 253'057 | 48'803 | -144'270 |
| Ausserordentlicher Aufwand | - | - | - |
| Ausserordentlicher Ertrag (Einmalvergütung KLEIV) | - | - | - |
| Ausserordentliches Ergebnis | - | - | - |
| GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG | 253'057 | 48'803 | -144'270 |
| + Abschreibungen | 94'635 | 93'743 | 88'271 |
| - Planmässige Auflösung Investitionsbeiträge* | 36'974 | 36'976 | 32'999 |
| = Selbstfinanzierung | 310'718 | 105'570 | -88'999 |

*Passivierte Investitionsbeiträge = geäußnete Anschlussgebühren

Insgesamt beträgt der Ertragsüberschuss bei der Elektra CHF 253'057. Die Marge im Bereich Netznutzung lag CHF 102'000 über Budget, im Bereich Stromhandel CHF 81'000 über Budget. Im Weiteren entstanden Minderkosten von CHF 22'000 bei der Anschaffung von Messapparaten. Hingegen wurden Mehrkosten von CHF 18'000 im Vergleich zum Budget bei Installationskontrollen verzeichnet (Kon-

trollen werden durch Firma Certum ausgeführt). Aufgrund der im Jahr 2021 covid-bedingten Einschränkungen wurde ein Grossteil der für 2021 geplanten Kontrollen ins Jahr 2022 transferiert.

Betreffend Stand der einzelnen Investitions-Projekte verweisen wir auf die Ausführungen unter Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde (weiter oben). Ergänzend verschieben sich die Ausgaben für das Erstellen der Trafostation im Gebiet Birchhaustrasse auf die Jahre 2023/2024, laut Angaben des begleitenden Ingenieurs.

Mit Anschlussgebühren-Einnahmen von CHF 25'499 beträgt das Ergebnis der Investitionsrechnung CHF -213'567 (Ausgabenüberschuss). Bei einer Selbstfinanzierung von CHF 310'718 ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von total CHF 97'151.

| Investitionsrechnung Elektra | Rechnung 2022 | | Budget 2022 | |
|---|-----------------|-----------|-----------------|-----------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 8711 Sanierung Birrächerstrasse | 115 | | | |
| 8711 Erschliessung Juchächer | 25'727 | | 177'000 | |
| 8711 Sanierung Augenweidstrasse | 213'224 | | 470'000 | |
| 8711 Erstellen Trafostation Gebiet Birchhaustr. | | | 180'000 | |
| 8711 Erneuerung Netzleitung, Rahmenkredit | | | 150'000 | |
| 8711 Anschlussgebühren Elektra | | 25'499 | | 30'000 |
| Total | 239'066 | 25'499 | 977'000 | 30'000 |
| Ergebnis Investitionsrechnung Elektra | -213'567 | | -947'000 | |
| Selbstfinanzierung | 310'718 | | 105'570 | |
| Finanzierungsergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-) | 97'151 | | -841'430 | |

Schlussbemerkung

Die Bilanz wurde durch eine externe Prüfstelle revidiert, anschliessend wurde die Jahresrechnung zur Prüfung an die Finanzkommission übergeben.

Die detaillierte Jahresrechnung für das Jahr 2022 der Einwohnergemeinde und der Eigenwirtschaftsbetriebe finden Sie auf www.oberwil-lieli.ch/politik/gemeindeversammlungen oder sie kann bei der Abteilung Finanzen bestellt werden: 056 648 42 33, finanzverwaltung@oberwil-lieli.ch.

Antrag des Gemeinderates: Genehmigung Jahresrechnung 2022

4. Genehmigung Kreditabrechnungen

4.1. Sanierung Augenweidstrasse

Durch Urnen-Abstimmung vom 27.09.2020 wurde von den Stimmberechtigten ein Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 2'784'000 beschlossen.

Das Ingenieurbüro Waser Baumanagement, Niederwil, hat das Projekt geführt. Die Schlussrechnungen sind bezahlt, die detaillierten Bauabrechnungen der involvierten Werke sowie zum Bereich «Gemeindestrasse» liegen vor.

Verpflichtungskredit

Sanierung Augenweidstrasse

| | | |
|----------------------|---------------|----------------------------|
| Teil Gemeindestrasse | CHF 1'004'000 | Urnen-Beschluss 27.09.2020 |
| Teil Wasserwerk | CHF 455'000 | Urnen-Beschluss 27.09.2020 |
| Teil Abwasserwerk | CHF 697'000 | Urnen-Beschluss 27.09.2020 |
| Teil Elektra | CHF 628'000 | Urnen-Beschluss 27.09.2020 |
| | CHF 2'784'000 | Verpflichtungskredit total |

Ausgaben gemäss Investitionsrechnung

| | |
|-------------------------------|---------------|
| Teil Gemeindestrasse | CHF 815'402 |
| Teil Wasserwerk | CHF 430'466 |
| Zuzüglich bezogene Vorsteuern | CHF 33'146 |
| Teil Abwasserwerk | CHF 600'492 |
| Zuzüglich bezogene Vorsteuern | CHF 46'238 |
| Teil Elektra | CHF 269'589 |
| Zuzüglich bezogene Vorsteuern | CHF 20'758 |
| Total Bruttoanlagekosten | CHF 2'216'092 |

| | | |
|------------------------------|---------------|-----------------|
| Kreditunterschreitung | in CHF | -567'908 |
| | in % | -20.40 |

Die Bruttoanlagekosten beliefen sich auf CHF 2'216'092. Es resultierte eine Kreditunterschreitung von CHF 567'908 bzw. 20%.

Die Kreditunterschreitung begründet sich hauptsächlich durch tiefere Kosten bei den Aushubs- und Belagsarbeiten betreffend Bereich Gemeindestrasse (CHF 190'000 tiefer). Für das Wasserwerk fielen die Ausgaben betr. Hausanschlüsse günstiger aus (CHF 65'000 tiefer), hingegen gab es beim Wasserwerk Mehrkosten aufgrund zusätzlicher Leitungen (CHF 70'000 höher). Im Bereich Abwasserwerk wurde der Staukanal neu angeordnet, woraus Minderkosten resultierten (CHF 100'000 tiefer). Demgegenüber gab es auch beim Abwasserwerk Mehrkosten aufgrund zusätzlicher Leitungen und Schächte (CHF 50'000 höher).

Kreditabrechnung

Sanierung
Augenweidstrasse

Der Bereich Elektra verzeichnete die markanteste Kreditunterschreitung. Der effektive Aufwand für den Netzausbau, die Verteil- bzw. Kabelkabinen fiel kleiner aus als veranschlagt (CHF 150'000 tiefer). Die Grab- und Leitungsarbeiten betreffend die Elektra schlossen ebenfalls unter Budget ab (CHF 180'000 tiefer).

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung.

Antrag des Gemeinderates:
Genehmigung Kreditabrechnung Sanierung Augenweidstrasse



4.2. Ersatz Schulmobiliar KSM

Anlässlich der Abgeordnetenversammlung vom 28. Oktober 2020 hat die Kreisschule Mutschellen (KSM) einen Verpflichtungskredit von CHF 595'000 für den Ersatz von Schulmobiliar beschlossen. Oberwil-Lieli ist als Verbandsgemeinde im Verhältnis der Schülerzahlen an den Kosten beteiligt. Die Stimmberechtigten von Oberwil-Lieli haben mittels Urnenbeschluss vom 29.11.2020 dem Kreditanteil von CHF 115'400 zugestimmt.

Die anteilige Schlussrechnung der KSM haben wir im September 2022 bezahlt. Die Finanzkommission der KSM hat die Kreditabrechnung am 21. März 2023 geprüft und genehmigt.

Die Bruttoanlagekosten der KSM bezifferten sich auf total CHF 554'172. Der Verpflichtungskredit von total CHF 595'000 wurde somit um total CHF 40'828 unterschritten. Laut KSM begründen sich die Minderkosten dadurch, dass weniger Schulmobiliar bestellt werden musste in den Schulfächern Textiles Werken und Bildnerisches Gestalten.

Die Kosten verteilen sich wie folgt auf die Verbandsgemeinden:

| Gemeinde | Schülerzahl | def. Anteil in % | Kreditanteil def. |
|----------------------------|-------------|------------------|-------------------|
| Berikon | 150 | 30 | 165'975 |
| Oberwil-Lieli | 90 | 18 | 99'474 |
| Rudolfstetten-Friedlisberg | 146 | 29 | 161'541 |
| Widen | 115 | 23 | 127'182 |
| Total | 501 | 100 | 554'172 |

Bezogen auf unseren Verpflichtungskredit von CHF 115'400 ergibt sich eine Kreditunterschreitung von CHF 15'956 bzw. 14%.

Verpflichtungskredit

Kreisschule Mutschellen, Ersatz Schulmobilien

Anteil Oberwil-Lieli CHF 115'430.00 Urnen-Beschluss 29.11.2020

Ausgaben

Anteil Oberwil-Lieli Fr. 99'474

Total Bruttoanlagekosten Fr. 99'474

Kreditunterschreitung in CHF Fr. -15'956

in % -13.82%

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung Kreditabrechnung Ersatz Schulmobiliar KSM

Kreditabrechnung

Ersatz Schulmobiliar
KSM

5. Ordentliche Einbürgerung

Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Das eingereichte Gesuch wurde von der Gemeindeverwaltung in materieller Hinsicht geprüft. Folgende Prüfpunkte sind erfüllt:

- Die Wohnsitzerfordernisse sind erfüllt.
- Die Referenzen wurden eingeholt und gute Rückmeldungen wurden erhalten.
- Es sind keine strafbaren Handlungen bekannt.
- Es liegen keine Betreibungen vor.
- Die Bewerberin spricht Schweizerdeutsch.
- Der staatsbürgerliche Test wurde bestanden.

Das Gesuch wurde publiziert. Während der 30-tägigen Frist konnten schriftliche Eingaben zum Gesuch eingereicht werden. Zur Gesuchstellerin sind keine Eingaben eingegangen.

Das Einbürgerungsgespräch mit dem Gemeinderat ergab keinen Anlass, der gegen eine Einbürgerung sprechen würde.

Der Gemeinderat beantragt deshalb die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an folgende Einwohnerin:



5.1. Isabelle Nessler

Name: Isabelle Nessler
Geburtsjahr: 1993
Nationalität: deutsche Staatsangehörige
Beruf: Mitarbeiterin Gästeinfo bei einer Tourismusfirma

Gemäss § 24 Abs. 4 KBüG ist eine Referendumsabstimmung über den Beschluss der Gemeindeversammlung ausgeschlossen. Der Entscheid über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts erfolgt somit jeweils definitiv.

Zusicherung Gemein-
debürgerrecht an:
Isabelle Nessler

Antrag des Gemeinderates:
Zusicherung Gemeindebürgerrecht an Isabelle Nessler



Kreditantrag

Tanklöschfahrzeug

6. Genehmigung Verpflichtungskredit Kauf Tanklöschfahrzeug

Das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Oberwil-Lieli ist bereits 22 Jahre alt und hat somit die Amortisationszeit überschritten. Die Feuerwehr plant daher das Fahrzeug im Jahr 2025 zu ersetzen. Die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) unterstützt die Gemeinden bei der Beschaffung von neuen Fahrzeugen finanziell sowie verfahrenstechnisch. Die Aargauische Gebäudeversicherung subventioniert die Beschaffung momentan mit 35%.

Das Tanklöschfahrzeug sorgt im Brandfall mit seiner Feuerlöschpumpe und dem grossen Löschwasserbehälter (2'400-3'000 Liter) für einen raschen ersten Löschangriff, bis die Wasserversorgung über das Hydrantennetz sichergestellt ist. Das neue TLF soll zudem dank der Doppelkabine bis sieben Angehörige zum Einsatzort transportieren können. Des Weiteren führt das TLF diverses Material mit.

Die Beschaffungsgruppe der Feuerwehr um Kommandant Christoph Oetiker hat mehrere Tanklöschfahrzeuge besichtigt und ein Pflichtenheft für das neue Fahrzeug zusammengestellt. Die Kosten werden auf CHF 650'000 geschätzt, wovon CHF 550'000 beitragsberechtigt sind. Das alte Tanklöschfahrzeug soll eingetauscht werden. Das TLF wird über 15 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungen gehen zulasten der Erfolgsrechnung.

Mit der Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs wäre die Feuerwehr Oberwil-Lieli technisch wieder bestens ausgestattet und auf dem neusten Stand.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung Verpflichtungskredit Kauf Tanklöschfahrzeug



7. Beitrag Sportzentrum Burkertsmatt

Beitrag Burkertsmatt

Der Gemeindeverband Sportzentrum Burkertsmatt besteht aus den drei Gemeinden Berikon, Rudolfstetten-Friedlisberg und Widen. Oberwil-Lieli ist keine Verbandsgemeinde. Das vielseitige Sport- und Freizeitangebot wird aber auch von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberwil-Lieli genutzt. Der Gemeinderat schlägt daher vor, den Gemeindeverband jeweils mit maximal einem Steuerprozent zu unterstützen.

Der beantragte Beitrag lässt sich wie folgt berechnen (Budget 2023):

$$\frac{\text{Ordentliche Einkommens- und Vermögenssteuer (CHF 7'810'000)}}{\text{Steuerfuss (48\%)}} = \text{CHF 162'708}$$

Um eine Reserve im Falle von sinkender Steuerkraft zu haben, wird der Betrag auf CHF 140'000 abgerundet. Die Höhe des Betrags wird alle zwei Jahre neu festgelegt und der Einwohnergemeindeversammlung im Sommer zur Genehmigung unterbreitet.

Eine aktive Beteiligung mit Einsitz im Vorstand, die Betriebskommission oder der Abgeordnetenversammlung wird nicht angestrebt. Ebenso möchte sich der Gemeinderat nur an den Betriebskosten und nicht an Investitionen beteiligen. Die Intention des Beitrags von der Gemeinde Oberwil-Lieli besteht darin, die anderen Mutschellen-Gemeinden bei den operativen Kosten zu unterstützen.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung jährlicher Beitrag an die Betriebskosten des Sportzentrums Burkertsmatt von CHF 140'000 für die Jahre 2023 und 2024

8. Verschiedenes und Umfrage

Unter diesem Traktandum können die versammlungsteilnehmenden Stimmberechtigten dem Gemeinderat zur Tätigkeit der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung Anfragen stellen. Diese sind sofort oder an der nächsten Versammlung zu beantworten. Daran kann sich eine allgemeine Aussprache anschliessen.

Jede und jeder teilnehmende Stimmberechtigte ist befugt, der Versammlung die Überweisung eines neuen Gegenstandes an den Gemeinderat zum Bericht und Antrag vorzuschlagen. Der vom Gemeinderat zu prüfende Gegenstand ist auf die Traktandenliste der nächsten Gemeindeversammlung zu setzen. Ist dies nicht möglich, so sind die Gründe darzulegen.

Oberwil-Lieli, 9. Mai 2022/IL/ab/svb

NAMENS DES GEMEINDERATES OBERWIL-LIELI

Der Gemeindeammann:

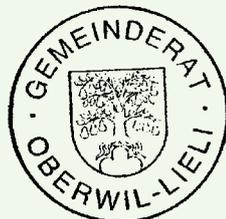


Dr. Ilias Läber

Der Gemeindeschreiber:



Stephan von Ballmoos





*Telefon 056 648 42 22
gemeindekanzlei@oberwil-lieli.ch
www.oberwil-lieli.ch*

*Herstellung
Rüegg Media AG,
8904 Aesch ZH*